

setzt. Im Laufe des Jahres 1895 haben im Ganzen 14 *Vorstandssitzungen* stattgefunden.

Die altgewohnten **Donnerstagszusammenkünfte** sind ohne Unterbruch und in der Regel bei gutem Besuch abgehalten worden, im Sommer begünstigt durch eine ausnahmsweise warme Witterung, im Winter bestmöglich belebt durch Vorträge und Vorweisungen. Wir geben wie gewohnt hier das Verzeichnis der Winterabend-Traktanden:

1895.

10. Januar. Vortrag von Herrn Dr. C. Escher: Reiseerinnerungen aus Italien. Mit Vorweisungen.
17. Jan. u. 14. Febr. Vortrag von Herrn H. Classen: Ein Einblick in Russland an Hand der Kunst. Mit Vorweisungen.
24. Januar. Vortrag von Herrn Prof. H. Blümner: Über hellenistische Reliefs. Mit Vorweisungen.
21. Februar. Vortrag von Herrn E. Mertens: Die Blutbuche im Landschaftsbild.
28. Februar. Vortrag von Herrn H. Classen: Die russische Kunst in den letzten 25 Jahren. Mit Vorweisungen.
21. März. Vortrag von Herrn Dr. E. Stückelberg: Die kirchliche Kunst des Mittelalters. Mit Vorweisungen.
28. März. Frühlings-Hauptbott. Rechnungsabnahme und Wahlen.
4. April. Vorweisung Unger'scher Radirungen durch die Herren C. A. Trümpler und Dr. C. Escher.
25. April. Mitteilungen aus dem poetischen Nachlass von R. A. Pestalozzi-Wiser.
9. u. 16. Mai. Vorweisung verschiedener Bilder.
13. Juni. Bericht der Herren P. Ulrich und H. Appenzeller über den Pariser Salon.
22. August. Vortrag von Herrn Prof. Hans Semper über das Ferdinandeum in Innsbruck.
24. Oktober. Herbstbott. Vorweisung von Bildern und Studien vom Merjelen-See durch Herrn Maler W. Lehmann.